

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 1
--	--	----------------------	------

04-Geschichte-BA-01	Basismodul Theoretische und methodische Grundlagen der Geschichtswissenschaft	1-2. Sem.	9CP
---------------------	--	------------------	------------

Siehe spezielle Ordnung für den Bachelor Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften;
Geschichte

04-OE-Geschichte-BA-02	Einführungsmodul Grundlagen und Arbeitstechniken der Osteuropäischen Geschichte		2.-3. Sem.	10CP
Modulbezeichnung		Einführungsmodul Grundlagen und Arbeitstechniken der Osteuropäischen Geschichte		
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-02		
FB / Fach / Institut		FB 04 / Geschichte / Historisches Institut / GiZO		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF, 1. u. 2. NF 2.-3. Semester		
Modulverantwortliche/r		Professur für Ostmitteleuropäische Geschichte		
Teilnahmevoraussetzungen		Basismodul 04-Geschichte-BA-01 (für 1. u. 2.HF und 1.NF)		
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse zentraler Themen und Grundfragen der Osteuropäischen Geschichte. • Grundkenntnisse der Methodik, Arbeitstechnik und Hilfsmittel der Osteuropäischen Geschichte. • Orientierung in zentralen Themen, Problemen und Ergebnissen sowie Epochen der Osteuropäischen Geschichte. • Einführung in den Forschungsstand. • Fähigkeit, sich selbständig in Themen der Osteuropäischen Geschichte einzuarbeiten und die Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form zu präsentieren. 			
Modulinhalte	<p>Die Vorlesung führt anhand eines Überblicks über eine Teilepoche bzw. ein abgegrenztes Thema aus Politik, Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft in die Osteuropäische Geschichte ein. Im Proseminar werden anhand eines konkreten Themas exemplarisch die Fähigkeiten eingeübt, selbständig Fragestellungen zu erarbeiten und diese methodisch und fachlich sachgerecht zu beantworten. Die Übung dient der exemplarischen Einübung und Anwendung ausgewählter Kompetenzen.</p>			
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung 2SWS Proseminar 2SWS Übung 2SWS		
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar	Übung
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	60	60
	B Selbstgestaltete Arbeit	60 (freie Lektüre)		
C Modulabschlussprüfung				

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 2
--	--	----------------------	------

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<p>Vorlesung: Klausur (60 min) oder mündliche Prüfung (15 min), laut Ankündigung. Proseminar: Hausarbeit (20.000-25.000 Zeichen). Übung: mündliche Präsentation</p> <p><u>Ausgleichsprüfung</u> Wurde die Hausarbeit mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, besteht die <u>Ausgleichsprüfung</u> aus einer Überarbeitung innerhalb von zwei Wochen. Wurde die Klausur bzw. mündliche Prüfung oder die mündliche Präsentation mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, so findet eine mündliche Prüfung (30 min.) statt.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung</u>: Bei nicht bestandener Ausgleichsprüfung muss der jeweilige Modulbestandteil wiederholt und eine Klausur (60 min) als modulabschließende Wiederholungsprüfung abgelegt werden.</p>
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 50 % aus der schriftlichen Hausarbeit, zu je 25 % aus der Klausur bzw. mündl. Prüfung (Vorlesung) und der mündl. Präsentation (Übung)
Credit-Points	10	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Semester, 1-2 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Vorlesung: unbegrenzt Proseminar: 60 Übung: 60	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 3
--	--	----------------------	-------------

04-OE-Geschichte-BA-03	Grundlagenmodul - Vormoderne		2.-4. Sem.	6CP
Modulbezeichnung	Grundlagenmodul Vormoderne			
Modulcode	04-OE-Geschichte-BA-03			
FB / Fach / Institut	FB 04 / Osteuropäische Geschichte / Historisches Institut / GiZO			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften/ 1. u. 2. HF; 1. NF 2.-4. Sem.			
Modulverantwortliche/r	Professur für Ostmitteleuropäische Geschichte			
Teilnahmevoraussetzungen	Basismodul 04-Geschichte-BA-01 (für 1. u. 2.HF und 1.NF)			
Kompetenzen	Die Studierenden besitzen:			
	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse zentraler Themen und Grundfragen der Geschichte des östlichen Europa in der Vormoderne. • Grundkenntnisse der Methodik, Arbeitstechnik und Hilfsmittel. • Orientierung in zentralen Themen, Problemen und Ergebnissen der mittelalterlichen bzw. frühneuzeitlichen Geschichte des östlichen Europa. • Einführung in den Forschungsstand. • Fähigkeit, sich selbständig in Themen der Geschichte des östlichen Europa in der Vormoderne einzuarbeiten. 			
Modulinhalte	Die Vorlesung führt anhand eines Überblicks über die mittelalterliche bzw. frühneuzeitliche Geschichte des östlichen Europa bzw. ein abgegrenztes Thema der Politik-, Kultur-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte des östlichen Europa in der Vormoderne ein. Im Proseminar werden anhand eines konkreten Themas die Fähigkeiten eingeübt, selbständig Fragestellungen zu erarbeiten und diese methodisch und fachlich sachgerecht zu beantworten.			
Lehrveranstaltungsform (en)	Veranstaltung: Vorlesung zur Geschichte des östlichen Europa in der Vormoderne (2 SWS) Veranstaltung: Proseminar zur Geschichte des östlichen Europa in der Vormoderne (2 SWS)			
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt		180	
	davon für A Lehrveranstaltungen		Vorlesung	Proseminar
	Aa Präsenzstunden		30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		30	60
	B Selbstgestaltete Arbeit		30 (freie Lektüre)	
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus		Vorlesung: Klausur (60 min) oder mündliche Prüfung (15 min), laut Ankündigung. Proseminar: Hausarbeit (20.000-25.000 Zeichen) Zum Bestehen der Klausur muss diese mit mindestens mit 4,0 bewertet worden sein. Die <u>Ausgleichsprüfung</u> besteht, wenn nur die Klausur nicht bestanden wurde, aus einer Klausur (60 min), wenn nur die mündliche Prüfung zur Vorlesung nicht bestanden wurde aus einer mündlichen Prüfung (15 min). Wurde die Hausarbeit mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer Überarbeitung innerhalb von zwei Wochen. Wurden beide Teilprüfungen nicht bestanden, findet die Ausgleichsprüfung nach Entscheidung des Modulverantwortlichen entweder als mündliche Prüfung mit einer Dauer von 30 Minuten oder als Klausur mit einer Dauer von 60 Minuten statt.	
	Die Modulabschlussnote		besteht zu einem Drittel aus der Note der Klausur/mündlichen Prüfung, zu zwei Dritteln aus der Note der Hausarbeit im Proseminar.	
Credit-Points	6			
Angebotsrhythmus, Semestern	Dauer	in	jedes zweite Semester, 1-2 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch			

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 4
--	--	----------------------	-------------

Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Vorlesung: unbegrenzt Proseminar: 60
--	---

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

04-OE-Geschichte-BA-04	Grundlagenmodul Moderne	2.-4. Sem.	6CP
Modulbezeichnung		Grundlagenmodul Moderne	
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-04	
FB / Fach / Institut		FB 04 / Osteuropäische Geschichte / Historisches Institut / GiZO	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF; 1. NF 2. – 4. Semester	
Modulverantwortliche/r		Professur für Osteuropäische Geschichte	
Teilnahmevoraussetzungen		Basismodul 04-Geschichte-BA-01 (für 1. u. 2.HF und 1.NF)	
Kompetenzen	Die Studierenden besitzen:		
	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse zentraler Themen und Grundfragen der Geschichte des östlichen Europa in der Moderne. • Grundkenntnisse der Methodik, Arbeitstechnik und Hilfsmittel. • Orientierung in zentralen Themen, Problemen und Ergebnissen der Neueren bzw. der Neuesten Geschichte bzw. der Zeitgeschichte des östlichen Europa. • Einführung in den Forschungsstand. • Fähigkeit, sich selbständig in Themen der neueren bzw. neuesten Geschichte bzw. der Zeitgeschichte des östlichen Europa einzuarbeiten. 		
Modulinhalte	Die Vorlesung führt anhand eines Überblicks über die neuere bzw. neueste Geschichte bzw. die Zeitgeschichte des östlichen Europa bzw. ein abgegrenztes Thema der Politik-, Kultur-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte aus der neueren bzw. neuesten Geschichte bzw. der Zeitgeschichte des östlichen Europa ein. Im Proseminar werden anhand eines konkreten Themas die Fähigkeiten eingeübt, selbständig Fragestellungen zu erarbeiten und diese methodisch und fachlich sachgerecht zu beantworten.		
Lehrveranstaltungsform (en)		Veranstaltung: Vorlesung zur Geschichte des östlichen Europa in der Moderne (2 SWS) Veranstaltung: Proseminar zur Geschichte des östlichen Europa in der Moderne (2 SWS)	
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen	
Workload in Stunden	Insgesamt	180	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	60
	B Selbstgestaltete Arbeit	30 (freie Lektüre)	

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 5
--	--	----------------------	-------------

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<p>Vorlesung: Klausur (60 min) oder mündliche Prüfung (15 min), laut Ankündigung. Proseminar: Hausarbeit (20.000-25.000 Zeichen) Zum Bestehen der Klausur muss diese mit mindestens mit 4,0 bewertet worden sein.</p> <p>Die <u>Ausgleichsprüfung</u> besteht, wenn nur die Klausur nicht bestanden wurde, aus einer Klausur (60 min), wenn nur die mündliche Prüfung zu Vorlesung nicht bestanden wurde aus einer mündlichen Prüfung (15 min). Wurde die Hausarbeit mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer Überarbeitung innerhalb von zwei Wochen. Wurden beide Teilprüfungen nicht bestanden, findet die Ausgleichsprüfung nach Entscheidung des Modulverantwortlichen entweder als mündliche Prüfung mit einer Dauer von 30 Minuten oder als Klausur mit einer Dauer von 60 Minuten statt.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Bei nicht bestandener Ausgleichsprüfung muss der jeweilige Modulbestandteil wiederholt und eine Klausur (60 min) als modulabschließende Wiederholungsprüfung abgelegt werden.</p>
	Die Modulabschlussnote	besteht zu einem Drittel aus der Note der Klausur/mündlichen Prüfung, zu zwei Dritteln aus der Note der Hausarbeit im Proseminar.
Credit-Points	6	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Semester, 1-2 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Vorlesung: unbegrenzt Proseminar: 60	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 6
--	--	----------------------	------

04-OE-Geschichte-BA-05a	Sprachmodul Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Russisch	1.-3. Sem.	10CP
Modulbezeichnung	Sprachmodul Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Russisch		
Modulcode	04-OE-Geschichte-BA-05a		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Osteuropäische Geschichte / FB 05 / Slavistik / GiZO		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF 1.-3. Semester		
Modulverantwortliche/r	Professur für Osteuropäische Geschichte		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mündliche und schriftliche Kompetenz in der russischen Sprache. • Kenntnisse in verschiedenen thematischen Bereichen des russischen Grundwortschatzes. • Basiskenntnisse der russischen Grammatik. • Hörverstehen des Russischen. • Grundlegende Schreib- und Lesefähigkeiten. 		
Modulinhalte	Der Sprachkurs führt in verschiedene thematische Bereiche des russischen Grundwortschatzes und in die Grundlagen der grammatischen Kategorien und der Wortarten des Russischen sowie in die Syntax des einfachen Satzes und des komplexen Satzes ein. Es werden die mündliche und die schriftliche Sprachkompetenz und das Hörverstehen geübt.		
Lehrveranstaltungsform (en)	Sprachkurs Russisch I (6 SWS)		
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt	300	
	Präsenzstunden	90	
	Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	80, 80	
	Selbstgestaltete Arbeit	50	
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Sprachkurs: Klausur (90 min.) <u>Ausgleichsprüfung</u> : Klausur (90 min.) <u>Wiederholungsprüfung</u> Klausur (90 min.) + Mündliche Prüfung (20 min)	
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 100% aus der Klausur	
Credit-Points	10		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Wintersemester, 1 Semester.		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der Lehrveranstaltung	30		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 7
--	--	----------------------	-------------

04-OE-Geschichte-BA-05b	Sprachmodul Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Polnisch		1.-3. Sem.	10CP
Modulbezeichnung	Sprachmodul Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Polnisch			
Modulcode	04-OE-Geschichte-BA-05b			
FB / Fach / Institut	FB 04 / Osteuropäische Geschichte / FB 05 / Slavistik / GiZO			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF 1.-3. Semester			
Modulverantwortliche/r	Professur für Ostmitteleuropäische Geschichte			
Teilnahmevoraussetzungen	Keine			
Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mündliche und schriftliche Grundkompetenz in der polnischen Sprache. • Kenntnisse in verschiedenen Bereichen des polnischen Grundwortschatzes. • Basiskenntnisse in der polnischen Grammatik. • Hörverstehen des Polnischen. • Grundlegende Schreib- und Lesefähigkeiten. • Mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Alltagssituationen. • Verfassen und Verstehen von Alltagstexten. • Grundkenntnisse in der Terminologie und Begrifflichkeit der Linguistik sowie in der polnischen Sprache. • Überblickswissen über die wesentlichen Entwicklungen des Gegenwartspolnischen und die wesentlichen Entwicklungen der polnischen Sprache. 			
Modulinhalte	Der Sprachkurs führt in verschiedene thematische Bereiche des polnischen Grundwortschatzes und in die Grundlagen der grammatischen Kategorien und der Wortarten des Polnischen sowie in die Syntax des einfachen Satzes und des komplexen Satzes ein. Es werden die mündliche und die schriftliche Sprachkompetenz und das Hörverstehen geübt. Das grammatische Wissen wird durch die Beschreibung der polnischen Sprache aus linguistischer und kulturwissenschaftlicher Sicht in der Vorlesung vertieft.			
Lehrveranstaltungsform (en)	Veranstaltung: Sprachkurs Polnisch I (4 SWS) Veranstaltung: Vorlesung Sprachwissenschaft (2 SWS)			
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für			
	A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs	Vorlesung	
	Aa Präsenzstunden	60	30	
Modulprüfung	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	65, 65	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	50 (Einzelpräsentation im Sprachkurs)		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Sprachkurs: Klausur <u>Ausgleichsprüfung</u> : Klausur <u>Wiederholungsprüfung</u> : Klausur (90 min.) + mündliche Prüfung (20 min.).		
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 100% aus der Klausur		
Credit-Points	10			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Wintersemester, 1 Semester			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Sprachkurs: 30 Vorlesung: 120			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 8
--	--	----------------------	-------------

04-OE-Geschichte-BA-05c	Sprachmodul Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Tschechisch	1.-3. Sem.	10CP
Modulbezeichnung		Sprachmodul Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Tschechisch	
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-05c	
FB / Fach / Institut		FB 04 / Osteuropäische Geschichte / FB 05 / Slavistik / GiZO	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF 1.-3. Semester	
Modulverantwortliche/r		Professur für Osteuropäische Geschichte (Herderinstitut)	
Teilnahmevoraussetzungen		Keine	
Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mündliche und schriftliche Grundkompetenz in der tschechischen Sprache. • Kenntnisse in verschiedenen Bereichen des tschechischen Grundwortschatzes. • Basiskenntnisse in der tschechischen Grammatik. • Hörverstehen des Tschechischen. • Grundlegende Schreib- und Lesefähigkeiten. • Mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Alltagssituationen. • Verfassen und Verstehen von Alltagstexten. • Grundkenntnisse in der Terminologie und Begrifflichkeit der Linguistik sowie in der tschechischen Sprache. • Überblickswissen über die wesentlichen Entwicklungen des Gegenwartstschechischen und die wesentlichen Entwicklungen der tschechischen Sprache. 		
Modulinhalte	<p>Der Sprachkurs führt in verschiedene thematische Bereiche des tschechischen Grundwortschatzes und in die Grundlagen der grammatischen Kategorien und der Wortarten des Tschechischen sowie in die Syntax des einfachen Satzes und des komplexen Satzes ein. Es werden die mündliche und die schriftliche Sprachkompetenz und das Hörverstehen geübt. Das grammatische Wissen wird durch die Beschreibung der tschechischen Sprache aus linguistischer und kulturwissenschaftlicher Sicht in der Vorlesung vertieft.</p>		
Lehrveranstaltungsform (en)		Veranstaltung: Sprachkurs Tschechisch I (4 SWS) Veranstaltung: Vorlesung Sprachwissenschaft(2 SWS)	
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen	
Workload in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs	Vorlesung
	Aa Präsenzstunden	60	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	65, 65	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	50 (Einzelpräsentation im Sprachkurs)	
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Sprachkurs: Klausur (90 min.) <u>Ausgleichsprüfung</u> : Klausur (90 min.) <u>Wiederholungsprüfung</u> : Klausur (90 min.) + mündliche Prüfung (20 min.)	
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 100% aus der Klausur	
Credit-Points		10	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Wintersemester, 1 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Sprachkurs: 30 Vorlesung: 120	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 9
--	--	----------------------	-------------

04-OE-Geschichte-BA-05d	Sprachmodul Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Kroatisch/Serbisch	1.-3. Sem.	10CP
Modulbezeichnung	Sprachmodul Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Kroatisch/Serbisch		
Modulcode	04-OE-Geschichte-BA-05d		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Osteuropäische Geschichte / FB 05 / Slavistik / GiZO		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF 1.-3. Semester		
Modulverantwortliche/r	Professur für Ostmitteleuropäische Geschichte		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mündliche und schriftliche Grundkompetenz in der kroatischen/serbischen Sprache. • Kenntnisse in verschiedenen Bereichen des kroatischen/serbischen Grundwortschatzes. • Basiskenntnisse in der kroatischen/serbischen Grammatik. • Hörverstehen des Kroatischen/Serbischen • Grundlegende Schreib- und Lesefähigkeiten. • Mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Alltagssituationen. • Verfassen und Verstehen von Alltagstexten. • Grundkenntnisse in der Terminologie und Begrifflichkeit der Linguistik der slavischen Sprachen. 		
Modulinhalte	Der Sprachkurs führt in verschiedene thematische Bereiche des kroatischen/serbischen Grundwortschatzes und in die Grundlagen der grammatischen Kategorien und der Wortarten des Kroatischen/Serbischen sowie in die Syntax des einfachen Satzes und des komplexen Satzes ein. Es werden die mündliche und die schriftliche Sprachkompetenz und das Hörverstehen geübt. Das grammatische Wissen wird durch die Beschreibung der kroatischen/serbischen Sprache aus linguistischer und kulturwissenschaftlicher Sicht in der Vorlesung vertieft.		
Lehrveranstaltungsform (en)	Veranstaltung: Sprachkurs Kroatisch/Serbisch I (4 SWS) Veranstaltung: Vorlesung Sprachwissenschaft (2 SWS)		
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs	Vorlesung
	Aa Präsenzstunden	60	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	65, 65	30
B Selbstgestaltete Arbeit	50 (Einzelpräsentation im Sprachkurs)		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Sprachkurs: Klausur (90 min.) <u>Ausgleichsprüfung</u> : Klausur (90 min.) <u>Wiederholungsprüfung</u> : Klausur (90 min.) + mündliche Prüfung (20 min.)	
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 100% aus der Klausur	
Credit-Points	10		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Wintersemester, 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Sprachkurs: 30 Vorlesung: 120		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 10
--	--	----------------------	--------------

04-OE-Geschichte-BA-05e	Sprachmodul Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Türkisch	1.-3. Sem.	10CP
Modulbezeichnung		Sprachmodul Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Türkisch	
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-05e (identisch mit 04-Turk-BA-01)	
FB / Fach / Institut		FB 04 / Osteuropäische Geschichte / Turkologie / GiZO	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF 1.-3. Semester	
Modulverantwortliche/r		Professur für Ostmitteleuropäische Geschichte	
Teilnahmevoraussetzungen		Keine	
Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überblickskenntnisse über wesentliche Bereiche der türkischen Grammatik und moderne Ansätze der Sprachbeschreibung; • Analysefähigkeiten in den verschiedenen Teilbereichen der Grammatik; • Mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Alltagssituationen; • Fortgeschrittene Kenntnisse in verschiedenen thematischen Bereichen des türkischen Grundwortschatzes; • Verfassen und Verstehen von Alltagstexten . 		
Modulinhalte	<p>Einführung in die verschiedenen Beschreibungsebenen der synchronen turkologischen Sprachwissenschaft; Gegenstände, Begriffe und Methoden der einzelnen Teildisziplinen; Analyse sprachlicher Einheiten mit den Methoden der Teildisziplinen; Spezielle Bereiche des türkischen Grundwortschatzes; Lexikalische und grammatikalische Besonderheiten der türkischen Sprache; Training der mündlichen und der schriftlichen Sprachkompetenz.</p>		
Lehrveranstaltungsform (en)		A 1 Seminar „Reflexionen über die türkische Grammatik“ (2 SWS) A 2 Sprachkurs Türkisch 1 und 2 (6 SWS)	
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen	
Workload in Stunden	Insgesamt	300	
	Präsenzstunden	30 (A1 Seminar) 90 (A 2 Sprachkurs)	
	Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	50 (A 1 Seminar) 100 (A 2 Sprachkurs) 30 (Modulabschlussprüfung)	
	Selbstgestaltete Arbeit		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<p><u>Form:</u> modulbegleitende Prüfung (1. Veranstaltung: Referat, 2. Veranstaltung: Klausur)</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Wurde eine der Prüfungen mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, so ist als Wiederholungsprüfung eine Prüfung in der Form des ersten Prüfungsversuchs notwendig.</p>	
	Die Modulabschlussnote	Klausur 50%, Referat 50%	
Credit-Points		10	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich, zum Wintersemester 2 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der Lehrveranstaltung		30	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 11
--	--	----------------------	-------

04-OE-Geschichte-BA-06a	Sprachmodul - Vertiefung von Sprachkenntnissen: Russisch	2.-4. Sem.	10CP
Modulbezeichnung		Sprachmodul - Vertiefung von Sprachkenntnissen: Russisch	
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-06a	
FB / Fach / Institut		FB 04 / Osteuropäische Geschichte / FB 05 / Slavistik / GiZO	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF 2.-4. Semester	
Modulverantwortliche/r		Professur für Osteuropäische Geschichte	
Teilnahmevoraussetzungen		Sprachmodul 05a – Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Russisch	
Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Alltagssituationen • Fortgeschrittene Kenntnisse in verschiedenen thematischen Bereichen des russischen Grundwortschatzes. • Gefestigte Kenntnisse in der russischen Grammatik. • Hörverstehen des Russischen. • Verfassen und Verstehen von Alltagstexten. 		
Modulinhalte	Der Sprachkurs leistet eine themenbezogene Erweiterung des Grundwortschatzes und vermittelt die Syntax des zusammengesetzten Satzes. Das Hörverständnis wird ausgebaut und die weitere Fähigkeit von Schreib- und Lesefähigkeit geübt. Darüber hinaus werden allgemein die mündliche und schriftliche Sprachkompetenz trainiert.		
Lehrveranstaltungsform (en)		Sprachkurs Russisch II (6 SWS)	
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen	
Workload in Stunden	Insgesamt	300	
	Präsenzstunden	90	
	Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	80, 80	
	Selbstgestaltete Arbeit	50	
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Klausur (90 min.) <u>Ausgleichsprüfung:</u> Klausur (90 min.) <u>Wiederholungsprüfung:</u> Klausur (90 min.) + mündliche Prüfung (20 min.)	
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 100% aus der Klausur	
Credit-Points		10	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes zweite Semester, 1 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der Lehrveranstaltung		30	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 12
--	--	----------------------	-------

04-OE-Geschichte-BA-06b	Sprachmodul - Vertiefung von Sprachkenntnissen: Polnisch	2.-4. Sem.	10CP
Modulbezeichnung	Sprachmodul - Vertiefung von Sprachkenntnissen: Polnisch		
Modulcode	04-OE-Geschichte-BA-06b		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Osteuropäische Geschichte / FB 05 / Slavistik / GiZO		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF 2.-4. Semester		
Modulverantwortliche/r	Professur für Ostmitteleuropäische Geschichte		
Teilnahmevoraussetzungen	Sprachmodul 05b – Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Polnisch		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Alltagssituationen • Fortgeschrittene Kenntnisse in verschiedenen thematischen Bereichen des polnischen Grundwortschatzes. • Gefestigte Kenntnisse in der polnischen Grammatik. • Hörverstehen des Polnischen. • Verfassen und Verstehen von Alltagstexten. • Verbesserung der artikulatorischen Fähigkeiten im Polnischen. • Korrekte Aussprache problematischer Phoneme. 		
Modulinhalte	<p>Der Sprachkurs leistet eine themenbezogene Erweiterung des Grundwortschatzes und vermittelt die Syntax des zusammengesetzten Satzes. Das Hörverständnis wird ausgebaut und die weitere Fähigkeit von Schreib- und Lesefähigkeit geübt. Darüber hinaus werden allgemein die mündliche und schriftliche Sprachkompetenz trainiert. Die sprachlichen Fähigkeiten werden in der Übung praktisch vertieft.</p>		
Lehrveranstaltungsform (en)	Veranstaltung: Sprachkurs Polnisch II (4 SWS) Veranstaltung: Übung Polnisch (2 SWS)		
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs	Übung
	Aa Präsenzstunden	60	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30, 30	60, 60
B Selbstgestaltete Arbeit	30 (Einzelpräsentation in der Übung)		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Klausur (90 min.) <u>Ausgleichsprüfung: Klausur (90 min.)</u> <u>Wiederholungsprüfung: Klausur (90 min.) + mündliche Prüfung (20 min.)</u>	
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 50% aus der Klausur im Sprachkurs, zu 30% aus der Klausur in der Übung und zu 20% aus der Einzelpräsentation in der Übung	
Credit-Points	10		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Sommersemester, 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Sprachkurs: 30 Übung: 30		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 13
--	--	----------------------	-------

04-OE-Geschichte-BA-06c	Sprachmodul - Vertiefung von Sprachkenntnissen: Tschechisch		2.-4. Sem.	10CP
Modulbezeichnung	Sprachmodul - Vertiefung von Sprachkenntnissen: Tschechisch			
Modulcode	04-OE-Geschichte-BA-06c			
FB / Fach / Institut	FB 04 / Osteuropäische Geschichte / FB 05 / Slavistik / GiZO			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF 2.-4. Semester			
Modulverantwortliche/r	Professur für Osteuropäische Geschichte (Herderinstitut)			
Teilnahmevoraussetzungen	Sprachmodul 05c – Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Tschechisch			
Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Alltagssituationen • Fortgeschrittene Kenntnisse in verschiedenen thematischen Bereichen des tschechischen Grundwortschatzes. • Gefestigte Kenntnisse in der tschechischen Grammatik. • Hörverstehen des Tschechischen. • Verfassen und Verstehen von Alltagstexten. • Verbesserung der artikulatorischen Fähigkeiten im Tschechischen. • Korrekte Aussprache problematischer Phoneme. 			
Modulinhalte	Der Sprachkurs leistet eine themenbezogene Erweiterung des Grundwortschatzes und vermittelt die Syntax des zusammengesetzten Satzes. Das Hörverständnis wird ausgebaut und die weitere Fähigkeit von Schreib- und Lesefähigkeit geübt. Darüber hinaus werden allgemein die mündliche und schriftliche Sprachkompetenz trainiert. Die sprachlichen Fähigkeiten werden in der Übung praktisch vertieft.			
Lehrveranstaltungsform (en)	Veranstaltung: Sprachkurs Tschechisch II (4 SWS) Veranstaltung: Übung Tschechisch (2 SWS)			
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs	Übung	
	Aa Präsenzstunden	60	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30, 30	60, 60	
B Selbstgestaltete Arbeit	30 (Einzelpräsentation in der Übung)			
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Klausur (90 min.) <u>Ausgleichsprüfung</u> : Klausur (90 min.) <u>Wiederholungsprüfung</u> : Klausur (90 min.) + mündliche Prüfung (20 min.)		
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 50% aus der Klausur im Sprachkurs, zu 30% aus der Klausur in der Übung und zu 20% aus der Einzelpräsentation in der Übung		
Credit-Points	10			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Sommersemester, 1 Semester			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Sprachkurs: 30 Übung: 30			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 14
--	--	----------------------	-------

04-OE-Geschichte-BA-06d	Sprachmodul - Vertiefung von Sprachkenntnissen: Kroatisch/Serbisch	2.-4. Sem.	10CP
Modulbezeichnung	Sprachmodul - Vertiefung von Sprachkenntnissen: Kroatisch/Serbisch		
Modulcode	04-OE-Geschichte-BA-06d		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Osteuropäische Geschichte / FB 05 / Slavistik / GiZO		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF 2.-4. Semester		
Modulverantwortliche/r	Professur für Ostmitteleuropäische Geschichte		
Teilnahmevoraussetzungen	Sprachmodul 05d – Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Kroatisch/Serbisch		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Alltagssituationen • Fortgeschrittene Kenntnisse in verschiedenen thematischen Bereichen des kroatischen/serbischen Grundwortschatzes. • Gefestigte Kenntnisse in der kroatischen/serbischen Grammatik. • Hörverstehen des Kroatischen/Serbischen. • Verfassen und Verstehen von Alltagstexten. • Verbesserung der artikulatorischen Fähigkeiten im Kroatischen/Serbischen. • Korrekte Aussprache problematischer Phoneme. 		
Modulinhalte	<p>Der Sprachkurs leistet eine themenbezogene Erweiterung des Grundwortschatzes und vermittelt die Syntax des zusammengesetzten Satzes. Das Hörverständnis wird ausgebaut und die weitere Fähigkeit von Schreib- und Lesefähigkeit geübt. Darüber hinaus werden allgemein die mündliche und schriftliche Sprachkompetenz trainiert. Die sprachlichen Fähigkeiten werden in der Übung praktisch vertieft.</p>		
Lehrveranstaltungsform (en)	Veranstaltung: Sprachkurs Kroatisch/Serbisch II (4 SWS) Veranstaltung: Übung Kroatisch/Serbisch (2 SWS)		
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs	Übung
	Aa Präsenzstunden	60	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30, 30	60, 60
B Selbstgestaltete Arbeit	30 (Einzelpräsentation in der Übung)		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Klausur (90 min.) <u>Ausgleichsprüfung: Klausur (90 min.)</u> <u>Wiederholungsprüfung: Klausur (90 min.) + mündliche Prüfung (20 min.)</u>	
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 50% aus der Klausur im Sprachkurs, zu 30% aus der Klausur in der Übung und zu 20% aus der Einzelpräsentation in der Übung	
Credit-Points	10		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Sommersemester, 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Sprachkurs: 30 Übung: 30		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 15
--	--	----------------------	-------

04-OE-Geschichte-BA-06e	Sprachmodul - Vertiefung von Sprachkenntnissen: Türkisch	2.-4. Sem.	10CP
Modulbezeichnung	Sprachmodul - Vertiefung von Sprachkenntnissen: Türkisch		
Modulcode	04-OE-Geschichte-BA-06e (identisch mit 04-Turk-BA-02)		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Osteuropäische Geschichte / Turkologie / GiZO		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF 3.-4. Semester		
Modulverantwortliche/r	Professur für Ostmitteleuropäische Geschichte		
Teilnahmevoraussetzungen	Sprachmodul 05e – Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Türkisch		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse in der Terminologie und Begrifflichkeit der turkologischen Kultur- und Literaturwissenschaft; • Überblickskenntnisse über die maßgeblichen Methoden der turkologischen Kultur- und Literaturwissenschaft; • Fähigkeiten in der Beschreibung und Analyse literarischer Texte nach formalen und stilistischen Gesichtspunkten; • Fähigkeit der Literaturrecherche; • Fähigkeit zur Analyse interkultureller Prozesse 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die turkologische Kultur- und Literaturwissenschaft und Vermittlung der literaturwissenschaftlichen Begrifflichkeiten; • Unterschiedliche methodische Konzepte der turkologischen Literaturwissenschaft; • Erarbeiten von Modellen der Textanalyse; • Sammeln und kritische Auswertung von Quellen; • Interkulturelle Aspekte. 		
Lehrveranstaltungsform (en)	1. Veranstaltung: Übung ‚Texte zur türkischen Kultur‘ (A1) (2 SWS) 2. Veranstaltung: Übersetzungsübung zum Proseminar (A2) (2 SWS) 3. Veranstaltung: Seminar ‚Türkische Literatur‘ (A3) (2 SWS)		
Prüfungsform	Modulabschlussprüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	300	
	Präsenzstunden	30 (A1), 30 (A2), 30 (A3)	
	Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	50 (A1), 50 (A2), 80 (A3) 30 (Modulabschlussprüfung)	
	Selbstgestaltete Arbeit		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<u>Form:</u> modulbegleitende Prüfung (1. Veranstaltung: Präsentation, 2. Veranstaltung: Klausur, 3. Veranstaltung: Referat) <u>Wiederholungsprüfung:</u> Wurde die Modulabschlussprüfung mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, so ist als Wiederholungsprüfung eine Prüfung in der Form des ersten Prüfungsversuchs notwendig.	
	Die Modulabschlussnote	besteht je zu einem Drittel aus der Note der Präsentation, der Klausur und des Referats	
Credit-Points	10		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, zum Wintersemester, 2 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch, Türkisch		
Aufnahme-Kapazität der Lehrveranstaltung	30		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 16
--	--	----------------------	-------

04-OE-Geschichte-BA-07	Vertiefungsmodul Vormoderne	2.-6. Sem.	10 CP (9CP)
Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Vormoderne		
Modulcode	04-OE-Geschichte-BA-07		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Osteuropäische Geschichte / Historisches Institut / GiZO		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF 4. – 6. Semester, 1. u. 2. NF 2. – 4. Semester		
Modulverantwortliche/r	Professur für Ostmitteleuropäische Geschichte		
Teilnahmevoraussetzungen	Basismodul, Einführungsmodul, Grundlagenmodul		
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und selbständige Anwendung der im Grundlagenmodul erworbenen Kenntnisse. • Vertiefende Orientierung in zentralen Themen, Problemen und Ergebnissen der mittelalterlichen bzw. frühneuzeitlichen Geschichte des östlichen Europa. • Beschreibung und Erörterung zentraler Themen und Grundfragen der Vormoderne im östlichen Europa. • Reflexion und Bewertung verschiedene Forschungsansätze. • Selbständige Erarbeitung komplexer Fragestellungen und Themenfelder der Vormoderne und methodisch und fachlich angemessene Präsentation. • Vertrautheit mit methodischen Grundproblemen und Vorgehensweisen der Geschichtswissenschaft. 		
Modulinhalte	<p>Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse über einen größeren Zeitraum oder ein größeres Sachgebiet der Vormoderne im östlichen Europa, wobei insbesondere methodische Fragen neuerer Forschungsansätze erörtert werden. Die Vorlesung leitet die Studierenden zudem zur Vertiefung des Wissens durch eigenständige Lektüre an.</p> <p>Das Hauptseminar erörtert spezielle Fragen und komplexe Themen mit Bezug auf den aktuellen Forschungsstand.</p> <p>Zur Einübung und Festigung des Umgangs mit komplexeren Fragen historischer Forschung dienen eigenständige Beiträge und Übungen zu Quellen und Literatur.</p>		
Lehrveranstaltungsform (en)	Veranstaltung: Vorlesung zur Geschichte des östlichen Europa in der Vormoderne (2 SWS) oder Hauptseminar zur Geschichte des östlichen Europa in der Vormoderne (2 SWS) Veranstaltung: Hauptseminar zur Geschichte des östlichen Europa in der Vormoderne (2 SWS)		
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung oder Hauptseminar	Hauptseminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	60
	B Selbstgestaltete Arbeit	30 (freie Lektüre)	
C Modulabschlussprüfung	90 (60)*		
Modulprüfung Variante II	Modulabschlussprüfung bestehend aus	Prüfungsvoraussetzung: Teilnahmenachweise von Veranstaltung 1 und 2, Präsentation im Hauptseminar. Prüfungsleistung: Schriftliche Hausarbeit im Hauptseminar (30.000-35.000 Zeichen (HF) bzw. 25.000 bis 30.000 Zeichen (NF)*). Wurde die Hausarbeit mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, ist als <u>Wiederholungsprüfung</u> eine Überarbeitung innerhalb von vier Wochen notwendig.	
	Die Modulabschlussnote	Besteht zu 100 % aus der schriftlichen Hausarbeit.	
Credit-Points	10 (9)*		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Sommersemester, 1-2 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch, osteuropäische Sprache		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Vorlesung: unbegrenzt, Hauptseminare: 30		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

* Wird das Vertiefungsmodul Vormoderne im Rahmen des NF 40 CP BA Geschichts- und Kulturwissenschaften in Kombination mit dem Hauptfach Geschichte belegt, reduziert sich die Prüfungsleistung in der Hausarbeit auf 25.000 bis 30.000 Zeichen sowie entsprechend die Zahl der CPs auf 9.

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 17
--	--	----------------------	--------------

04-OE-Geschichte-BA-08	Vertiefungsmodul Moderne	3.-6. Sem.	10 CP (9CP)
Modulbezeichnung		Vertiefungsmodul Moderne	
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-08	
FB / Fach / Institut		FB 04 / Osteuropäische Geschichte / Historisches Institut / GiZO	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF, 2. NF 3. – 6. Semester	
Modulverantwortliche/r		Professur für Osteuropäische Geschichte	
Teilnahmevoraussetzungen		Basismodul, Einführungsmodul, Grundlagenmodul	
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und selbständige Anwendung der im Grundlagenmodul erworbenen Kenntnisse. • Vertiefende Orientierung in zentralen Themen, Problemen und Ergebnissen der neueren und neuesten bzw. der Zeitgeschichte des östlichen Europa. • Beschreibung und Erörterung zentraler Themen und Grundfragen der Moderne im östlichen Europa. • Reflexion und Bewertung verschiedener Forschungsansätze. • Selbständige Erarbeitung komplexer Fragestellungen und Themenfelder der Moderne und methodisch und fachlich angemessene Präsentation. • Vertrautheit mit methodischen Grundproblemen und Vorgehensweisen der Geschichtswissenschaft. 		
Modulinhalte	<p>Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse über einen größeren Zeitraum oder ein größeres Sachgebiet der jeweiligen Epoche, wobei insbesondere methodische Fragen neuerer Forschungsansätze erörtert werden. Die Vorlesung leitet die Studierenden zudem zur Vertiefung des Wissens durch eigenständige Lektüre an.</p> <p>Das Hauptseminar erörtert spezielle Fragen und komplexe Themen mit Bezug auf den aktuellen Forschungsstand.</p> <p>Zur Einübung und Festigung des Umgangs mit komplexeren Fragen historischer Forschung dienen eigenständige Beiträge und Übungen zu Quellen und Literatur.</p>		
Lehrveranstaltungsform (en)		Veranstaltung: Vorlesung zur Geschichte des östlichen Europa in der Moderne (2 SWS) oder Hauptseminar zur Geschichte des östlichen Europa in der Moderne (2 SWS) Veranstaltung: Hauptseminar zur Geschichte des östlichen Europa in der Moderne (2 SWS)	
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung	
Workload in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung oder Hauptseminar	Hauptseminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	60
	B Selbstgestaltete Arbeit	30 (freie Lektüre)	
C Modulabschlussprüfung	90 (60)*		
Modulprüfung Variante II	Modulabschlussprüfung bestehend aus	Prüfungsvoraussetzung: Teilnahmenachweis an Vorlesung oder zweitem Hauptseminar, Präsentation im Hauptseminar. Prüfungsleistung: Schriftliche Hausarbeit im Hauptseminar (30.000-35.000 Zeichen bzw. 25.000 bis 30.000 Zeichen*). Wurde die Hausarbeit mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, ist als <u>Wiederholungsprüfung</u> eine Überarbeitung innerhalb von vier Wochen notwendig.	
	Die Modulabschlussnote	Besteht zu 100 % aus der schriftlichen Hausarbeit.	
Credit-Points		10 (9)*	
Angebotsrhythmus, Semestern	Dauer	in jedes Semester, 1-2 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch, osteuropäische Sprache	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung: unbegrenzt , Hauptseminare: 30	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

* Wird das Vertiefungsmodul Moderne im Rahmen des NF 40 CP BA Geschichts- und Kulturwissenschaften in Kombination mit dem Hauptfach Geschichte belegt, reduziert sich die Prüfungsleistung in der Hausarbeit auf 25.000 bis 30.000 Zeichen sowie entsprechend die Zahl der CPs auf 9.

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 18
--	--	----------------------	--------------

04-OE-Geschichte-BA-09	Projekt- und Praxismodul: Geschichte und Kultur im östlichen Europa		4.-6. Sem.	9 CP
Modulbezeichnung	Projekt- und Praxismodul: Geschichte und Kultur im östlichen Europa			
Modulcode	04-OE-Geschichte-BA-09			
FB / Fach / Institut	FB 04 / Geschichte, Osteuropäische Geschichte, GiZO			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA Geschichts- und Kulturwissenschaften / HF, im 3. – 6. Semester; 1.NF im 3.-6. Semester			
Modulverantwortliche/r	Professur für Ostmitteleuropäische Geschichte			
Teilnahmevoraussetzungen	Basismodul, Grundlagenmodule			
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Aneignung und praxisnahe Umsetzung von Kenntnissen über Geschichte und Kulturen des östlichen Europa; • Spezialisiertes Wissen in dem gewählten Bereich; • Fähigkeiten zur Wissensaneignung, Beschreibung und produktiven Widergabe komplexer Zusammenhänge; • Fähigkeit zur Anwendung des erworbenen Wissens in selbständiger Projektarbeit zu einem komplexen Thema; • Aneignung von Präsentationsformen (Ausstellungsplanung und –durchführung; Erarbeitung einer filmischen Dokumentation; Erstellung eines Dossiers für einen definierten Nutzerkreis); • Entwicklung von Kompetenzen in der selbständigen Dokumentation und Präsentation historischer und kultureller Zusammenhänge • Herstellung eines hohen Praxisbezugs durch selbständige und eigenverantwortliche Projektarbeit 			
Modulinhalte	<p>Das Hauptseminar vermittelt Inhalte über Geschichte und Kulturen des östlichen Europa unter einem thematischen Schwerpunkt. Diese Inhalte und dieses Wissen werden in selbständiger Projektarbeit zu einer Ausstellung, einem Film, einem Dossier oder anderen – internen oder öffentlichen - Präsentationsformen umgesetzt. Selbständige Planung, Durchführung, Dokumentation und Präsentation von Inhalten der Osteuropäischen Geschichte</p>			
Lehrveranstaltungsform (en)	1. Veranstaltung: Hauptseminar zum östlichen Europa (2SWS) 2. Eigenständige Projektarbeit			
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfung			
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	270		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Hauptseminar	Eigenständige Projektarbeit	
	Aa Präsenzstunden	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	90	
	B Selbstgestaltete Arbeit	120 (Durchführung des Projekts)		
C Modulabschlussprüfung				

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 19
--	--	----------------------	-------

Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfung bestehend aus	Entwicklung, Gestaltung und Umsetzung eines Projekts zur Geschichte und Kultur des östlichen Europa Präsentation und Organisation des Projekts im Rahmen von A2
	Die Modulabschlussnote	Besteht zu 100% aus der Note für das Projekt
Leistungspunkte	9	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich Moduldauer: 2 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch, osteuropäische Sprache	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Vorlesung: unbegrenzt Hauptseminar: 30	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 20
--	--	----------------------	-------

04-OE-Geschichte-BA-10	Praktikum	2.-5. Sem.	12 CP
Modulbezeichnung	Praktikum		
Modulcode	04-OE-Geschichte-BA-10		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Geschichte / Historisches Institut		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	Bachelor Geschichts- und Kulturwissenschaften 2-5		
Modulverantwortliche/r	Professur für Ostmitteleuropäische Geschichte		
Teilnahmevoraussetzungen	Basismodul		
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Selbständige Orientierung in außeruniversitären Berufsfeldern • Anwendung historischer Fachkenntnisse zur Geschichte des östlichen Europa in Berufsfeldern außerhalb der Universität • Praxisorientierte Fähigkeiten. 		
Modulinhalte	Tätigkeit in einem außeruniversitären Berufsfeld mit Bezug zur Geschichte des östlichen Europa. Näheres siehe Praktikumsordnung		
Lehrveranstaltungsform (en)	Praktikum, Übung (Blockveranstaltung Vor- und Nachbereitung)		
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfung, Näheres siehe Praktikumsordnung		
Workload in Stunden	Insgesamt	360	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Praktikum	Vor- und Nachbereitung
	Aa Präsenzstunden	320	8
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		32
	B Selbstgestaltete Arbeit		
	C Modulabschlussprüfung		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Prüfungsleistung: Praktikumsbewertung, Abschlussbericht Wurde der Praktikumsbericht mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, besteht die <u>Ausgleichsprüfung</u> aus einer Überarbeitung innerhalb von zwei Wochen. <u>Wiederholungsprüfung:</u> Bei nicht bestandener Ausgleichsprüfung muss das Praktikum wiederholt werden.	
	Die Modulabschlussnote	besteht je zur Hälfte aus der Note der Praktikumsbewertung und der Note des Abschlussberichts.	
Credit-Points	12		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Semester, 1		
Unterrichtssprache	Deutsch, Osteuropäische Sprache		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Vor- und Nachbereitung: unbegrenzt		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 21
--	--	----------------------	-------

04-OE-Geschichte-BA-11	Thesis	6. Sem.	12 CP
Modulbezeichnung	Thesis		
Modulcode	04-Geschichte-BA-12		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Geschichte / Historisches Institut		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	Bachelor 6		
Modulverantwortliche/r	Professur für Ostmitteleuropäische Geschichte		
Teilnahmevoraussetzungen	Basismodul, Einführungsmodul Osteuropäische Geschichte, Grundlagenmodule, zwei Vertiefungsmodule		
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur eigenständigen Anwendung der während des Studiums erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten • Fähigkeit zur eigenständigen wissenschaftlichen Bearbeitung eines historischen Themas. • Fähigkeit zur eigenständigen Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand. • Fähigkeit zur Erstellung einer umfangreicheren schriftlichen wissenschaftlichen Abhandlung 		
Modulinhalte	Die Studentin/der Student bearbeitet selbständig ein von der Betreuerin/dem Betreuer gestelltes historisches Thema aus dem Bereich der Geschichte des östlichen Europa. Das Thema kann vorab mit der Bearbeiterin/dem Bearbeiter abgestimmt werden.		
Lehrveranstaltungsform (en)	Selbständige und betreute Arbeit		
Prüfungsform	Thesis		
Workload in Stunden	Insgesamt	360	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Entfällt	
	Aa Präsenzstunden	Entfällt	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modultbegleitende Prüfungen		
	B Selbstgestaltete Arbeit	360 (Erstellung der Thesis)	
	C Modulabschlussprüfung	Thesis	
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Thesis (80.000-100.000 Zeichen) <u>Wiederholungsprüfung:</u> Wurde die Thesis mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, kann die Thesis einmal wiederholt werden. Im Wiederholungsfall darf kein mit dem Erstversuch identisches Thema ausgegeben werden.	
	Die Modulabschlussnote	Besteht zu 100 % aus der Note der Thesis	
Credit-Points	12		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Semester, 1		
Unterrichtssprache	Deutsch, Osteuropäische Sprache		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Entfällt		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis